



Gemeindenachrichten Großmugl

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Großmugl

Nr. 1/2016 v. Mai 2016

Info Post, Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt

PA Stockerau, Zul.Nr. 47076W90U



Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Die Gemeinden Großmugl und Sierndorf gehen in Zukunft bei der Sperrmüllübernahme einen ge- meinsamen Weg.

Wir haben vor einem Jahr versprochen, die Sperrmüllübernahme neu zu organisieren. Ziel war es, der Bevölkerung ein modernes, mit bürgerfreundlichen Öffnungszeiten und dem letzten Stand der Technik (Vorschriften) ausgestattetes Abfallsammelzentrum (ASZ) anzubieten. Im vergangenen Jahr haben wir uns ASZ-Kooperationen in anderen Gemeinden mit weit höheren Einwohnerzahlen angesehen und haben gesehen, dass Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden funktionieren kann. Kostenschätzungen haben dann den Ausschlag gegeben einen Partner zu suchen.

Ein Neubau nur für Großmugl hätte den Kostenrahmen gesprengt und wäre nur mit massiven Gebührenerhöhungen finanzierbar gewesen.

Die Gemeinde Sierndorf hat im neuen ASZ in Höbersdorf noch jede Menge Kapazitäten frei. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam beschlossen, einen Verband zu gründen und die Sperrmüllübernahme gemeinsam zu organisieren.



BGM Karl Lehner und BGM Gottfried Muck

Der Zeitablauf ist so geplant, dass die beiden Gemeinden in den nächsten Monaten alle notwendigen Beschlüsse (Verbandsgründungen etc.) in den einzelnen Gemeinderäten beschließen. Im Herbst sind noch bauliche Umbauten vorgesehen, um bürgerfreundliche Öffnungszeiten anbieten zu können.

Die gemeinsame Übernahme ist mit spätestens 1. Jänner 2017 geplant.

Ihr Bürgermeister

Karl Lehner

Siedlungserweiterung Roseldorf

Die Herstellung der Infrastruktur in unserem neuen Siedlungsgebiet Roseldorf „Sonnwending“ schreitet zügig voran und wird in den nächsten Wochen abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden 15 neue Bauplätze geschaffen. Die Grundstücke werden mit 55 €/m² (exkl. Aufschließung) angeboten.

Sollten Sie Interesse an einem Bauplatz haben, können Sie sich gerne schriftlich an das Gemeindeamt wenden (gemeindeamt@grossmugl.gv.at).



Förderung Musikverein

Der Musikverein Großmugl wurde von der Gemeinde mit einer Förderung von € 2.500 unterstützt. Im Bild: Obmann Leopold Mitterhauser und Bürgermeister Karl Lehner



Fassade Gemeindeamt

Nach der Sanierung des Daches und der Erneuerung der Fenster ist für heuer die Wärmeisolierung und Neugestaltung der Fassade des Gemeindeamtes vorgesehen. Den Auftrag hierfür erhielt die Firma Stöcklmayer aus Nürsch.

FF Herzogbirbaum - Übergabe des neuen HLF 3

Die Gemeinde gratuliert herzlichst zum neuen HLF 3. Der Bürgermeister wünscht der Wehr viele erfolgreiche Übungen und wenig Einsätze.



v.l.n.r.: Manuel Höfermeyer, Harald Teufelhart, Gerald Schmidt, BGM Karl Lehner, Mario Teufelhart und Stefan Kühner

Vereinsgründung Jugend

Die Containerjugend Großmugl hat sich entschlossen einen Verein zu gründen. Neu gewählter Obmann des Vereines wurde Lukas Steiner. Bürgermeister Karl Lehner wünscht der Jugend und der neuen Vereinsführung Alles Gute!



Feuerwehr - Neuwahlen

Im Jänner 2016 fanden bei den Feuerwehren die Neuwahlen für die Funktionsperiode 2016-2021 statt. Die Wahlen fanden unter dem Vorsitz der Gemeinde statt und wurden die neugewählten Funktionäre vom Bürgermeister angelobt. Die Gemeinde wünscht den Kommandanten Alles Gute für die neue Funktionsperiode!



v.l.n.r. sitzend: Raimund Fellner, Ing. Norbert Bader, Gerhard Teufelhart, Markus Sieghart, Bürgermeister Karl Lehner, Ignaz Nagl, Roman Weinhappl, Gerald Schmidt

v.l.n.r. stehend: Gerhard Skof, Werner Schlaghuber, Michael Hambeis, Josef Lehner, Markus Schlaghuber, Manuel Höfermeyer, Markus Lehner, Mario Teufelhart, Ing. Helmut Summerer, Lisa Kaufmann, Gerhard Guntersdorfer, Michael Kucera, Herbert Schabel, Christian Paul, Franz Novotny

Müllablagerungen am Grünschnittplatz

Ist es notwendig auf dem Grünschnittplatz Bauabfälle zu deponieren?

Illegale Müllablagerungen sind Kosten für die Allgemeinheit. Für sachdienliche Hinweise ist die Gemeinde dankbar.



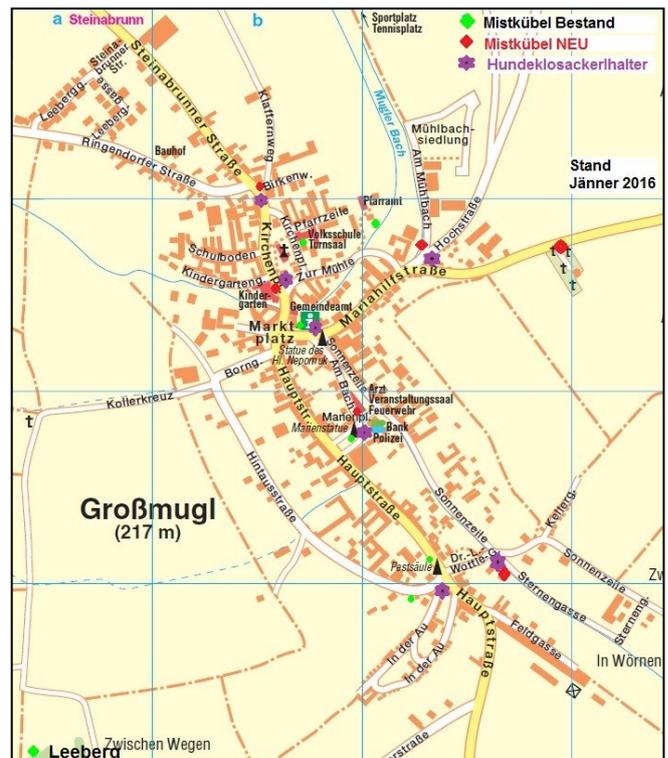
Gewinnerin Fotowettbewerb

In der Ausgabe 2/15 lud die Gemeinde zum Fotowettbewerb ein. Thema war die Gestaltung einer neuen Ansichtskarte. Es wurden zahlreiche Bilder eingereicht. Wir gratulieren Frau Edeltraud Stiedl zum Gewinn des Fotowettbewerbs.



Neue Abfallbehälter inklusive Hundesackerl

Auf Wunsch der Großmugler Bevölkerung wurden in der KG Großmugl neue Abfallbehälter mit der Möglichkeit zur Entsorgung der Hundesackerl montiert.



Kleinregion

Die Gemeinden Großmugl, Niederhollabrunn, Sierndorf, Hausleiten und Niederrußbach haben sich entschlossen eine gemeinsame Kleinregion zu gründen. Ziel ist auf kommunaler Ebene enger zusammen zu arbeiten und gemeinsame Projekte zu fokussieren.



v.l.n.r.: BGM Karl Lehner, BGM Jürgen Dufek, LAbg. Hermann Haller, BGM Hermann Pöschl, BGM Josef Anzböck und BGM Gottfried Muck

Statistik Austria kündigt SILC - Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die natio-

nale Einkommens- und Lebensbedingungen -Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Ergebnis 1. Bundespräsidentenwahl vom 24. April 2016

	Wahl- ber.	Wahl- beteil.	Stimmen			Griss		Hofer	
			Abgeg.	Ung.	Gültig	Stimmen	%	Stimmen	%
Großmugl	426	64,32%	274	5	269	57	21,19	87	32,34
Herzogbirbaum	231	75,32%	174	11	163	24	14,72	59	36,20
Roseldorf	118	81,36%	96	2	94	15	15,96	34	36,17
Steinabrunn	92	68,48%	63	4	59	15	25,42	21	35,59
Füllersdorf	90	80,00%	72	0	72	11	15,28	23	31,94
Nursch	94	69,15%	65	3	62	8	12,90	26	41,94
Ringendorf	97	71,13%	69	4	65	11	16,92	31	47,69
Geitzendorf	85	80,00%	68	2	66	17	25,76	17	25,76
Ottendorf	61	65,57%	40	5	35	4	11,43	12	34,29
SUMME	1294	71,17%	921	36	885	162	18,31	310	35,03

	Hundstorfer		Khol		Lugner		Van der Bellen	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Großmugl	20	7,43	55	20,45	5	1,86	45	16,73
Herzogbirbaum	7	4,29	49	30,06	3	1,84	21	12,88
Roseldorf	5	5,32	21	22,34	5	5,32	14	14,89
Steinabrunn	3	5,08	9	15,25	0	0,00	11	18,64
Füllersdorf	7	9,72	12	16,67	1	1,39	18	25,00
Nursch	2	3,23	25	40,32	1	1,61	0	0,00
Ringendorf	0	0,00	15	23,08	1	1,54	7	10,77
Geitzendorf	7	10,61	22	33,33	0	0,00	3	4,55
Ottendorf	0	0,00	13	37,14	0	0,00	6	17,14
SUMME	51	5,76	221	24,97	16	1,81	125	14,12

Kosmetik & Fußpflege



Monika Lehner
 Mühlweg 7
 2002 Geitzendorf
 Tel.: 0660 163 57 13

Bundespräsidentenwahl 2016 Stichwahl

Am **22. Mai 2016** findet die Stichwahl des Bundespräsidenten statt.

Am Wahltag können Sie in der Marktgemeinde Großmugl in folgenden Wahllokalen Ihr Stimmrecht ausüben:

Großmugl - Gemeindeamt	8.00 - 12.00 Uhr
Füllersdorf - Dorfhaus	10.00 - 11.30 Uhr
Geitzendorf - Dorfhaus	10.00 - 11.30 Uhr
Herzogbirbaum - FF-Haus	8.30 - 11.30 Uhr
Nursch - Dorfhaus	10.00 - 11.30 Uhr
Ottendorf - Dorf-/ FF-Haus	10.00 - 11.30 Uhr
Ringendorf - Dorf-/FF-Haus	10.00 - 11.30 Uhr
Roseldorf - FF-Haus	10.00 - 11.30 Uhr
Steinabrunn - FF-Haus	10.00 - 11.30 Uhr

Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (23.02.2016) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in der Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Beantragung einer Wahlkarte:

Wenn Sie am Wahltag Ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, benötigen Sie eine Wahlkarte um Ihr Wahlrecht auszuüben.

Mit dieser können Sie ihre Stimme wie folgt abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal im Bundesgebiet,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl

Die Wahlkarte kann bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind beantragt werden.

Der Antrag kann schriftlich (bis 18.05.2016) oder mündlich (bis 20.05.2016 - 12 Uhr), NICHT telefonisch, gestellt werden.

Beachten Sie, dass bei der mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument (Pass, Führerschein, etc.) vorgewiesen werden muss.

Bei der schriftlichen Antragstellung ist die Identität glaubhaft zu machen mit Angabe der Passnummer, Kopie eines Lichtbildausweises oder ähnlichem.

Wahlberechtigte erhalten wie gehabt rechtzeitig eine Wählerverständigungskarte. In dieser Verständigung ist auch ein Antragsformular für eine Wahlkarte beigelegt.

Die Bediensteten des Gemeindeamtes stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Eröffnung Rückhaltebecken Ringendorfer Graben + Spatenstich Steinabrunner Graben

Am 26. April 2016 fand die feierliche Eröffnung der Renaturierung des Ringendorfer Grabens in Geitzendorf sowie der Spatenstich für den Steinabrunner Graben statt.



v.l.n.r.: DI Werner Rubey, DI Norbert Knopf, BGM Karl Lehner, LR Dr. Stephan Pernkopf, Bezirkshauptmann Dr. Waltraud Müllner-Toifl, BGM Erwin Bernreiter, Vize-BGM Ing. Johannes Weinhappl



Für das leibliche Wohl sorgte die FF Geitzendorf - am Foto: v.l.n.r.: Norbert Litsch, Josef Lehner, LR Dr. Stephan Pernkopf, Maria und Florian Forstner sowie Günther Kneiße

Jetzt ist es fix, der Baubeginn für die Rückhaltemaßnahmen Steinabrunner Graben und Hinterbrunner Graben findet heuer statt.

Der feierliche Spatenstich wurde in Vertretung des Landeshauptmannes von LR Dr. Stephan Pernkopf vorgenommen. Weitere Ehrengäste waren Frau Bezirkshauptmann Dr. Waltraud Müllner-Toifl, von der Wasserbauabteilung des Landes NÖ DI Norbert Knopf sowie DI Werner Rubey. Das Projekt wurde nochmals offiziell vorgestellt und erklärt.

Nach Abschluss der öffentlichen Auftragsvergabe wird mit der Errichtung der Drossel (Auslaufbauwerk) begonnen. Die Baubegleitung und Umsetzung wird von der Wasserbauabteilung des Landes durchgeführt.



v.l.n.r.: DI Norbert Knopf, BGM Karl Lehner, Bezirkshauptmann Waltraud Müllner-Toifl, Dr.LR Dr. Stephan Pernkopf, DI Werner Rubey, Vize-BGM Ing. Johannes Weinhappl



Hochwasserschutz

Für den Hochwasserschutz in der Marktgemeinde Großmugl stellt nach Angaben von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf das Land Niederösterreich 488.000 Euro und der Bund 610.000 Euro zur Verfügung. Die Marktgemeinde Großmugl übernimmt 122.000 Euro der Gesamtinvestition von 1.220.000 Euro. Die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme erfolgt in den Jahren 2016 bis 2018, schon in wenigen Wochen wird der Spatenstich erfolgen. „Mit den Schutzmaßnahmen wird der Bevölkerung von Großmugl mehr Sicherheit gegeben“, so Pernkopf.

Insgesamt werden 2 Rückhalteanlagen errichtet: Am Steinabrunnergraben nördlich von Großmugl wird ein Retentionsraum mit einem Rückhaltevolumen von 41.000 m³ errichtet, am Hinterbrunnergraben ein Becken mit einem Retentionsvolumen von rund 5.000 m³. Durch die beiden Retentionsanlagen werden in Großmugl fast 100 Wohn-, und Wirtschaftsobjekte bis zu einem 100-jährlichen Hochwasser geschützt werden. Damit werden die derzeit bei Starkniederschlägen stattfindenden Überflutungen und Vermurungen von Wohngebäuden und Straßen zukünftig unterbunden und eine gesicherte Abfuhr der Hochwassermengen gewährleistet.



v.l.n.r. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und LAbg. Ing. Hermann Haller; Copyright: NLK

Ehrung

In Anerkennung seiner Verdienste für die Gemeinde wurde Herr Bgm a.D. Karl Mitterhauser die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Großmugl verliehen. Diese wurde überbracht von OV Ing. Norbert Bader und Bgm Karl Lehner.



Wassergebührenanpassung in Steinabrunn

Bei der im Gemeindebesitz befindlichen Wasserversorgungsanlage in Steinabrunn wurde in den letzten Jahren viel investiert. Dank der außerordentlichen Eigenleistungen der Ortsbevölkerung ist es gelungen, die erforderliche Gebührenanpassung moderat zu halten.

Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe wird mit € 8,00 festgesetzt.

Der Bereitstellungsbeitrag bleibt unverändert mit € 20,00 pro m³/h. Die Grundgebühr wird für 1 m³ Wasser mit € 1,50 festgesetzt.

Die Verordnung tritt mit 1. Juli 2016 in Kraft. Die gesetzliche USt von 10% ist zzgl. zu entrichten.



Josef und Gertrude Meisel
Großmugl - Eiserne Hochzeit



Elfriede und Franz Gröstenberger
Großmugl - Goldene Hochzeit



Hildegard und Leopold Kaufmann
Großmugl - Goldene Hochzeit



Anna Frantisch
Steinabrunn - 90. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilaren und Jubilarinnen



Theresia Schöller
Ottendorf - 95. Geburtstag



Anna und Alfred Fellner
Herzogbirbaum - Diamantene Hochzeit



Helene und Franz Schrödl
Herzogbirbaum - Goldene Hochzeit

Jugend - Partnergemeinde

Am 14. März 2016 wurde unserer Gemeinde beim NÖ Jugendforum im Multiversum Schwechat das Qualitätszertifikat „Jugend-

Partnergemeinde 2016-2018“ verliehen. Die Urkunde wurde vom Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing an Jugendgemeinderat Gerald Kraft und Vizebürgermeister Ing. Johannes Weinappl überreicht.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird.



Autowrack - Entsorgung

Die Marktgemeinde Großmugl führt gemeinsam mit dem Gemeindeabfallverband Korneuburg wieder eine kostenlose Entsorgungsaktion für Autowracks durch.

Sollten Sie Autowracks zur Entsorgung haben, nützen Sie diese günstige Gelegenheit und melden dies unverzüglich, spätestens jedoch bis 20.05.2016 beim Gemeindeamt Großmugl.

Neue Öffnungszeiten Nah & Frisch Thomas Seiler

Unser Nahversorger Nah & Frisch in Großmugl hat seit 11. April 2016 durchgehend von MO bis FR von 06:00 - 18:00 Uhr geöffnet. Samstags bleiben die Öffnungszeiten von 06:00 bis 12:00 Uhr weiterhin gleich.

Nah&Frisch

Thomas Seiler

Marienplatz 58
2002 Großmugl

Telefon: 02268 61286
Mobil: 0664 34 31 091
nahundfrisch.seiler@gmx.at

TIERARZTPRAXIS SEEBAUER OG

Mag.med.vet. Marion Seebauer
Mag.med.vet. Susanne Seebauer
Hauptplatz 1, 3464 Hausleiten
Tel und Fax: 02265/61507
Notruf: 0664/7307720



NEUERÖFFNUNG:

1. FEBRUAR 2016

BIRKENGASSE 7

(hinter Raika)

3464 HAUSLEITEN

Ordinationszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag: 9.00-11.00 Uhr
Montag-Freitag: 17.00-19.00 Uhr

Marktgemeinde Großmugl setzt auf Sonnenstrom

Machen auch Sie Sonne zu Strom!

Der Gemeinderat ist sich sicher: Großmugl geht den Weg in die Zukunft! Aufgrund der Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Sierndorf im Bereich Abfallsorgung, wird am Altstoffsammelzentrum mit dem recht einfachen Prinzip »Von der Sonne zu Strom« mit einer Photovoltaik-Anlage umweltfreundlich Strom produziert. Die 276 Panele auf dem Altstoffsammelzentrum und der Kläranlage erzeugen einen Jahresstrombedarf von ca. 20 Haushalten. Für die Errichtung dieser Anlage zeichnete SOLAVOLTA, der führende Spezialist im Bereich Photovoltaik, verantwortlich.

Bürgermeister Lehner ist von nachhaltiger Stromerzeugung überzeugt und hat auch für die Einwohner von Großmugl ein attraktives Angebot mit SOLAVOLTA verhandeln können.



276 Photovoltaik-Panele auf dem Sierndorfer Altstoffsammelzentrum und der Kläranlage sorgen bereits für umweltfreundlichen Sonnenstrom

Ihre Photovoltaik-Anlage zum Fixpreis

SOLAVOLTA bietet allen Hausbesitzern in der Gemeinde Großmugl attraktive Fixpreis-Pakete, d.h. ein Preis – alles inklusive. So erhalten Sie

beispielsweise eine 4 kWp-Anlage zu einem günstigen, geförderten Fixpreis von Euro 7.198 inklusive Montage (weitere Paket-Beispiele im Kasten). Bitte beachten Sie jedoch, dass dieses Sonderangebot für alle Großmugler nur bis 31. Juli 2016 gültig ist.

Für nähere Informationen steht Ihnen seitens SOLAVOLTA Herr Ing. Josef Pampel (0664/20 39 252 bzw. 05/9010 4640) zur Verfügung.

SOLAVOLTA Fixpreis-Angebot

Beispiel 3 kWp-Anlage	
Bruttopreis	6.430,—
– Förderung	– 786,—
= Fixpreis*	5.644,—

Beispiel 4 kWp-Anlage	
Bruttopreis	8.270,—
– Förderung	– 1.072,—
= Fixpreis*	7.198,—

Beispiel 5 kWp-Anlage	
Bruttopreis	9.650,—
– Förderung	– 1.358,—
= Fixpreis*	8.292,—

Weitere Anlagengrößen zum Fixpreis sind auf Anfrage verfügbar.

* Förderung von Euro 275,— pro kWp seitens Klima- & Energiefonds. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Fixpreis bei Standardmontagebedingungen (Dachdeckung Ziegel einfach oder Wellernit, normgerechter Hausanschluss bzw. Zählerverteiler).

Werbliche Einschaltung



VON DER SONNE ZU STROM

Ihre Photovoltaik-Anlage vom Fachbetrieb

- ✓ Beratung
- ✓ Planung
- ✓ Förderungen
- ✓ Genehmigungen
- ✓ Finanzierung
- ✓ Errichtung

Nähere Informationen unter
☎ 05/9010 4640 (zum Ortstarif)
🌐 www.sonnezustrom.at



Feuerpolizeiliche Beschau

Ab Mai 2016 wird in der KG Großmugl die feuerpolizeiliche Beschau durch den zuständigen Rauchfangkehrer durchgeführt. Der Rauchfangkehrer hat die Durchführung selbstständig zu planen und wahrzunehmen. Für die feuerpolizeiliche Beschau ist der Zutritt zu gestatten und Auskünfte zu erteilen. Die Gemeinde weist auf die Bestimmungen des NÖ Feuerwehrgesetzes 2015 hin. Besonders wird darauf hingewiesen, dass auf Dachböden leicht entzündliche, zündschlagfähige oder schwer löschrbare Materialien, insbesondere brennbare Flüssigkeiten oder brennbare Abfälle nicht gelagert werden dürfen. Der zuständige Rauchfangkehrer wird sich selbstständig bei Ihnen melden und darf im Sinne der Sicherheit von Personen und Sachen um Ihre Kooperationsbereitschaft ersucht werden.

Überprüfung der Zentralheizungsanlagen

Was muss überprüft werden?

Jeder Heizkessel (auch Wandheizgeräte und Außenwand-Thermen) ist periodisch vom Eigentümer überprüfen zu lassen.

Wer führt die Überprüfungen durch?

Die dazu befugten Fachleute sind Rauchfangkehrer, Werkkundendienst und Installateure. Wichtig ist, dass das Prüfprotokoll der NÖ Bauordnung entspricht.

Wie viel kostet die Überprüfung?

Die Überprüfung kostet in der Regel zwischen 50 und 70 Euro.

Internetverbindung testen

Der RTR-Netztest wurde von der Regulierungsbehörde RTR-GmbH entwickelt und bietet Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, die Geschwindigkeit und Qualität einer Internetverbindung betreiberunabhängig und zuverlässig zu überprüfen. Ziel ist, die beworbene mit der tatsächlichen Bandbreite zu vergleichen.

Der RTR-Netztest steht als mobile App für Android und iOS sowie als Browser-Test unter www.netztest.at zur Verfügung.

Was kann der RTR-Netztest?

Der RTR-Netztest misst verschiedene Parameter der Internetverbindung. Dazu zählen:

- Download-Geschwindigkeit,
- Upload-Geschwindigkeit,
- Ping (Latenz) sowie
- Signalstärke (abhängig vom Endgerät).

Zusätzlich liefert der RTR-Netztest Ergebnisse

- zur Art des Zugangs, also GPRS, EDGE, UMTS, HSPA, LTE, LAN oder WLAN,
- zum Standort einzelner Messungen sowie
- zum Betreiber des festen oder mobilen Internetzugangs.

Die Ergebnisse werden in einer Kartendarstellung ausgegeben und können mit anderen geteilt werden. Der RTR-Netztest ist einfach zu bedienen, kostenlos und werbefrei und hebt sich damit von kommerziellen Speedtests ab.

Wann ist ein Internetzugang schnell?

Die Geschwindigkeit eines Internetzugangs wird in Megabits pro Sekunde (Mbit/s) angegeben und drückt damit aus, welche Datenmenge in einer Sekunde transportiert wird.

Die Geschwindigkeit hängt unter anderem von der eingesetzten Technologie, dem Endgerät, dem Standort, der Anzahl der Mobilfunkteilnehmer in der Funkzelle und vom gewählten Tarif ab.

	Downlink	Uplink
	< 1 Mbit/s	< 0,5 Mbit/s
	1 bis 2 Mbit/s	0,5 bis 1,0 Mbit/s
	≥ 2 Mbit/s	≥ 1,0 Mbit/s

Ein Internetzugang gilt beim RTR-Netztest als schnell, wenn er im grünen Bereich liegt.



Jetzt neu!
EVN Service Center,
Hauptstraße 33,
Stockerau.

Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem im Bezirk Korneuburg (in der Gemeinde Großmugl) mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile! Das kann durch Zuleitung von besonders weichen Quellen erfolgen oder wie in

anderen Gebieten durch die Errichtung von Naturfilteranlagen. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden.

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von über 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Förderungen für innovative Projekte

Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum vergibt lohnende Förderungen für innovative Projekte für Gemeinden, Vereine, Personengruppen, Organisationen, Landwirte und Kleinunternehmer.

Haben Sie eine Idee für ein Projekt?

Die Idee muss zu einem der folgenden Themenfelder **Kultur & Leben, Mobilität & Verkehr, Tourismus & Erlebnis, Wirtschaft & Landwirtschaft** oder **Energie** passen und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- ... neuartige, kreative Lösungsansätze werden im Projekt entwickelt,
- ... die Zusammenarbeit verschiedener Bereiche und Partner findet im Projekt statt,
- ... der Nutzen des Projektes ist für die Region erkennbar,
- ... nach der Projektlaufzeit sind keine weiteren laufenden finanziellen Unterstützungen nötig.

Welche Fördersätze sind möglich?

Abhängig vom Förderwerber gibt es unterschiedliche Fördersätze zwischen **30 % und 75 %** der anrechenbaren Gesamtkosten.

Nutzen Sie diese Förderperiode, um ihr Projekt einzureichen und umzusetzen!

Kontaktieren Sie uns mit ihren Ideen!

LEADER-Management Weinviertel Donauraum, 0680/555 88 00 bzw. Email office@leaderwd.at Nähere Informationen finden Sie auf www.leaderwd.at



Weinviertel
DONAURAUM

IST mobil feiert Geburtstag

ISTmobil ist im Bezirk Korneuburg seit 01. April 2015 in Betrieb und kann mittlerweile auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Im letzten Jahr wurden mehr als 16.000 Fahrten mit mehr als 20.000 Fahrgästen durchgeführt und dadurch beinahe 110.000 Kilometer zurückgelegt. Zum Vergleich, der Äquator ist 40.000 Kilometer lang; Bezirk Korneuburg **ISTmobil** hat dementsprechend die Erde beinahe dreimal umrundet.

Zu den Highlights im vergangenen Jahr zählen unter anderem die erfolgreiche Spendenaktion im Advent 2015, im Zuge derer der Verein Moritz mit 700€ unterstützt wurde. Bemerkenswert ist auch das große Interesse an Bezirk Korneuburg **ISTmobil** aus anderen Bundesländern. Es finden regelmäßig Exkursionen in den Bezirk statt, bei denen **ISTmobil** und die Region vorgestellt werden. So waren 2015 unter anderem VertreterInnen aus dem Bezirk Pongau, Bezirk Graz-Umgebung, aus dem Südburgenland sowie aus Kärnten zu Besuch.

Auch wenn diese Ergebnisse schon sehr eindrucksvoll erscheinen, will **ISTmobil** im kommenden Jahr seine Angebote ausbauen und mehr Service für seine Kunden bieten. Ab kommenden April wird das Betriebsgebiet von Bezirk Korneuburg **ISTmobil** auf die Gemeinde Niederleis erweitert und damit auch der Bahnhof Mistelbach angeschlossen. Das Pendlerabo wird durch den Haltepunkt Stammersdorf KO 986 erweitert und schafft somit einen Lückenschluss für PendlerInnen zu den Wiener Linien.

Als besondere Geburtstagsüberraschung wird die **ISTmobil**-App für Android und iOS in den Appstores veröffentlicht. Neben der Haltepunktsuche ermöglicht die App eine komfortable Fahrtbuchung auch für nicht registrierte Kunden.



Bestattung Frittum MariaAnna

Marktplatz 23
2002 Großmugl
Tel.: 02268 61262

Täglich von 0 - 24 Uhr **0676 33 55 047**

www.diebestatterin.at office@diebestatterin.at

Veranstaltungen

DO	12.05.2016	15:00 Uhr	Gemeindeamt	Rechtsberatung
SO	22.05.2016	15:00 Uhr	Sportplatz	ÖTSU Großmugl - FC Purkersdorf
SO	05.06.2016	15:30 Uhr	Sportplatz	ÖTSU Großmugl - SK Tulbing
DO	16.06.2016	15:00 Uhr	Gemeindeamt	Rechtsberatung
SA	09.07.2016	21:00	Sportplatz	CHAOS AD
SO	07.08.2016	09:30 Uhr	Füllersdorf	Laurenzikirtag
SA	13.08.2016	17:00 Uhr	Pfarrstadl	Stadlheuriger in Herzogbirbaum
SO	28.08.2016	09:30 Uhr	Ringendorf	FF Fest

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.grossmugl.at